N I E D E R S C H R I F T

über die 32. Sitzung der Gemeindevertretung am Montag, dem 16. Juni 2003 um 20.00 Uhr im Gemeindeamt Sulz.

Anwesende Gemeindevertreter:

Gut Adalbert, Konzett Kurt, Bawart Christoph, Badlauf Kurt, Hartmann Raimund, Frick Raimund, Schnetzer Walter, Kronberger Meinhard, Fleisch Udo, Summer Reinhard, Entner Herbert; Mathies Lothar, Dria Daniela, DI Marte Johannes und ab 21.10 Uhr (Punkt 6.) Wutschitz Karl

Entschuldigt abwesende Gemeindevertreter und Ersatzleute:

Strauß Manfred, Kopf Werner, Elsensohn-Büchelhofer Susanna, Nitz Bernhard, Marte Eugen

Tagesordnung

1. Mietvertrag mit Alexander Schnetzer; Genehmigung
2. Darlehensaufnahmen
3. Anpassung der Satzungen der ARA auf Grund der Novellierung des WRG
4. Landeswohnbaufonds; Beitragsleistung 2003
5. Sozialhilfefonds und Pflegegeld; Beitragsleistung 2003 und Restzahlung 2002
6. Ankauf eines Kleintraktors für den Bauhof
7. Diverse RA 2002
8. Berichte und Allfälliges

Erledigung

1. Der Abschluss eines Mietvertrages mit Schnetzer Alexander über das Büro im Erdgeschoss des Mehrzweckgebäudes laut vorliegendem Entwurf wird einstimmig beschlossen. Die Vertragslaufzeit wird mit 3 Jahren festgelegt.
   Bis zur Vertragsunterzeichnung ist auch eine Inventarliste zu erstellen.

2. Der Vorsitzende berichtet, dass heuer folgende Darlehensaufnahmen notwendig sind:

a) Sanierung Mülldeponie Malons	Euro	40.000,--
b) Fotovoltaikanlage	Euro	40.000,--
c) Kanal Schöffenweg BA 11	Euro	50.000,--
d) Wasser BA VI Latoraleitung	Euro	635.000,--

   Im Voranschlag 2003 ist das Darlehen für die Fotovoltaikanlage nicht enthalten bzw. das Darlehen Kanal BA 11 nur mit einem Betrag von Euro 30.000,--. Die Bedeckung ist im noch zu erstellenden Nachtragsvoranschlag zu berücksichtigen.
   Für die vorgenannten Darlehen wurden von den heimischen Banken (Raiba Vorderland, Sparkasse Feldkirch Zweigstelle Sulz und Volksbank Vorderland) Angebote eingeholt. Bestbieter ist die Volksbank mit einem Zinssatz von derzeit 0,64 % (3-Monats-LIBOR mit einem Aufschlag von 0.35 %) bei einer Finanzierung in Schweizer Franken. Der Zinssatz bei einer Eurofinanzierung würde bei 2,775 % liegen.

   Von der Gemeindevertretung wird einstimmig die Aufnahme der erforderlichen Darlehen als CHF-Darlehen bei der Vbg. Volksbank beschlossen.

Die Buchhaltung ist anzuweisen, die Kursentwicklung laufend zu überwachen. Der Vorsitzende hat in regelmäßigen Abständen die Gemeindevertretung über die Zins- u. Kursentwicklung zu informieren.

3. Auf Grund der Novellierung des Wasserrechtsgesetzes müssen alle Wasser- u. Abwasserverbände ihre Satzungen überarbeiten. Die von der Mitgliederversammlung des Abwasserverbandes Vorderland beschlossenen neuen Satzungen werden vom Vorsitzenden zur Kenntnis gebracht.
   Von der Gemeindevertretung werden die neuen Satzungen zustimmend zur Kenntnis genommen.

4. Der Gewährung eines zinslosen Darlehens an den Landeswohnbaufonds für das Jahr 2003 in Höhe von Euro 19.395,-- laut Schreiben des Amtes der Vbg. Landesregierung vom 13.5.2003 wird zugestimmt. Das Darlehen ist in zwei gleich hohen Raten bis zum 15. Juni und 1. November zu bezahlen.

5. a) Die Anweisung der Nachzahlung für das Jahr 2002 an den Vbg. Sozialfonds in Höhe von Euro 97.068,-- und der Kosten nach dem Landes-Pflegegeldgesetz in Höhe von Euro 8.384,-- laut Abrechnung des Amtes der Vbg. Landesregierung vom 9.5.2003 wird einstimmig beschlossen. Beim Land soll der Grund der gegenüber dem Vorjahr hohen Steigerung erfragt werden.

   b) Ebenso einstimmig wird die Anweisung der vierteljährlichen Vorschüsse an den Vbg. Sozialfonds in Höhe von je Euro 40.400,-- laut Schreiben des Amtes der Vbg. Landesregierung vom 14.2.2002 beschlossen.

6. Vom Vorsitzenden werden die eingeholten vier Angebote für einen neuen Kleintraktor für den Gemeindebauhof vorgelegt. Weiters berichtet er über die erfolgte Vorführung zweier Geräte. Vom Gemeindevorstand wird auf Grund der Vorführung und des besten Preis-Leistungsverhältnisses ein Ankauf des Holdertraktors vorgeschlagen.
   Nach Beantwortung verschiedener Anfragen (Referenzen, Einsatzbereich des Gerätes, Kundendienst u.a.) wird einstimmig beschlossen, von der Fa. Schäfer, Feldkirch einen Kommunaltraktor Holder C 2.42 mit den erforderlichen Zusatzgeräten zum Angebotspreis von Euro 58.060,-- inkl. Mwst., abzgl. 3 % Skonto anzukaufen.
   Es soll noch wegen eines zusätzlichen Nachlasses verhandelt werden.
   Es wird festgehalten, dass im Voranschlag für den Ankauf nur ein Betrag von Euro 46.000,-- vorgesehen ist und für den Fehlbetrag noch ein Übertragungsbeschluss gefasst werden muss.

7. Folgende Rechnungsabschlüsse für das Jahr 2002 werden zur Kenntnis genommen:
   a) Standesamtsverband (Euro 34.051,99)
   b) Staatsbürgerschaftsverband (Euro 16.428,05
   c) Schulerhalterverband HS Sulz-Röthis (Euro 212.472,49)
   d) Abwasserverband Vorderland (Euro 852.647,48)
   Der Vorsitzende wird ersucht bis zur nächsten Sitzung abzuklären, was der Grund für die erhebliche Überschreitung der Instandhaltungskosten ist.

8. a) Über das im Herbst geplante Projekt „Mobilität mit Köpfchen“ für Kindergartenkinder und Schüler wird kurz berichtet.

b) Die Änderungen in der Gemeindevertretung wurden von der Bezirkshauptmannschaft zur Kenntnis genommen.

c) Eine Broschüre des Sozialzentrums Vorderland wird zur Kenntnis gebracht. In diesem Zusammenhand wird kritisiert, dass die Gemeindevertretung immer vor vollendete Tatsachen gestellt wird. Obwohl von einer Einführung der Kinderbetreuung bisher nie gesprochen wurde, wird diese bereits der Öffentlichkeit vorgestellt und die Gemeindevertretung kann dann nur im nachhinein die Zustimmung beschließen.

d) Zur Anfrage von GV Marte Johannes wegen einer Finanzvorschau teilt der Vorsitzende mit, dass er diese bei der Behandlung des Rechnungsabschlusses vorlegen werde.

e) Mit Ende dieses Schuljahres tritt VS-Direktor Franz Breuß in den Ruhestand. Es soll abgeklärt werden wann und was die Gemeinde aus diesem Anlass macht.

f) Vbgm. Karl Wutschitz berichtet, dass in der letzten Sitzung am 15. Mai das neue Raumprogramm für das Gerätehaus beschlossen wurde und davon ausgegangen wurde, dass dieses die volle Zustimmung der Feuerwehr hat.
Mit Verwunderung habe er beim Sicherheitstag feststellen müssen, dass einige Feuerwehrmänner angeblich nur teilweise davon in Kenntnis sind und sich verwundert zeigten, dass das Raumprogramm bereits beschlossene Sache ist.
GV Herbert Entner stellt fest, dass es mit einer bestimmten Person, die allen bekannt ist, Probleme gibt. Das Raumprogramm wurde in einer Vollversammlung vorgestellt, wobei auch der Wunsch nach dem Jugendraum entstand.
Fw.Kdt. Reinhard Summer stellt auch fest, dass alle Pläne vorgestellt wurden und auch im Gerätehaus aufliegen und jederzeit eingesehen werden können.

Ende der Sitzung: 22.00 Uhr

Der Schriftführer: Der Vorsitzende:

K. Frick, Gde.Skr. A. Gut, Bgm.